

23.12.2025

Vorlage zur Kenntnisnahme
für die Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung am 22.01.2026

1. Gegenstand der Vorlage:

Weiterführung des Bürgerhaushaltsverfahrens 2026 im Bezirk Marzahn-Hellersdorf von Berlin

2. Die BVV wird um Kenntnisnahme gebeten:

Das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf hat in seiner Sitzung am 16.12.2025 beschlossen, die BA-Vorlage Nr. 1360/VI der BVV zur Kenntnisnahme vorzulegen.

Die Vorlage ist in der Anlage beigefügt.

Nadja Zivkovic
Bezirksbürgermeisterin

Anlagen

**Konzept
zur Weiterführung des Bürgerhaushaltes 2026
im Bezirk Marzahn-Hellersdorf**

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkungen.....	2
Grundsatzentscheidungen	4
Öffentlichkeitsarbeit.....	5
Presse	5
Einbindung von Social Media	5
Einbindung von Multiplikatoren unterschiedlicher Zielgruppen	6
Informationen im Internet und Beteiligungsplattform	6
Bürgerbeteiligung und Beteiligungsverfahren unter buergerhaushalt-mh.berlin.de.....	7
Fachliche Stellungnahmen der Verwaltung	7
Vorschläge zu Störungen im öffentlichen Raum (Anliegen-Management).....	8
Zusammenlegung von Vorschlägen (Mastervorschlag)	8
Bereitstellung eines festen Budgets (Bürgerbudget)	9
Abstimmung der Vorschläge unter buergerhaushalt-mh.berlin.de	9
Ergebnisse der Abstimmung.....	9
Beteiligung von Kindern und Jugendlichen.....	9
Übersenden der Vorschläge an die politischen Entscheidungsträger.....	10
Ihre Beteiligung lohnt sich!	10

Vorbemerkungen

Der Bürgerhaushalt in Marzahn-Hellersdorf ist ein seit 2006 erfolgreich durchgeführtes Instrument der Partizipation im Bezirk und hat zum Ziel, alle Bürgerinnen und Bürger über die Einbringung von Vorschlägen am Bezirkshaushalt zu beteiligen. Aufgrund der Umstellung auf das Internetportal www.mein.berlin.de, welches in der Schlussbetrachtung sowohl von Verwaltung als auch Bürgerinnen und Bürgern als wenig benutzerfreundlich angesehen wurde, erfuhr das Verfahren 2024/2025 eine deutlich geringere Beteiligung als vorherige. Dennoch wurden insgesamt 1092 Stimmen abgegeben, die aus 28 Vorschlägen innerhalb der finanziellen Rahmensezung des Bürgerbudgets 11 auswählte. Zudem wurden dem Bezirksamt sowie der Bezirksverordnetenversammlung eine Liste von 37 potentiellen Vorhaben überreicht, die sich außerhalb des finanziellen Rahmens des Bürgerbudgets, aber innerhalb des bezirklichen Kompetenzbereichs befanden.

Aufgrund der genannten Erfahrungen mit mein.berlin im vergangenen Bürgerhaushalts-Zyklus wurde ein neues, speziell auf die Bedürfnisse des Marzahn-Hellersdorfer BHH-Verfahrens abgestimmtes Portal entwickelt.

In enger Zusammenarbeit mit dem Bezirksamt Treptow-Köpenick wurde eine kostengünstige Lösung geschaffen, die auf dem Prototyp des dortigen „Kiezkassen“-Projekts basiert und nunmehr für den Bürgerhaushalt modular angepasst wurde. Durch die Festlegung einer open-source-Entwicklung konnte eine Lösung realisiert werden, die nicht nur durch das Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf, sondern zukünftig auch durch andere Berliner Verwaltungen genutzt werden kann, was zusätzliche Synergien und eine langfristige Nachhaltigkeit der Entwicklung garantiert.

Zentrales Ziel der neuen Plattform ist es, den Bürgerinnen und Bürgern eine einfache, direkte Möglichkeit zu bieten, ihre Ideen und Wünsche zur Nutzung der finanziellen Mittel des BHHs einzubringen, niedrighschwellige Kommunikationskanäle zur Verwaltung zu schaffen und die Bürgerinnen und Bürgern über alle Entwicklungen eingereichter Vorschläge zu informieren. Die Verwaltung stellt sicher, dass alle Vorschläge transparent geprüft und potentiell umsetzbare Ideen zur Abstimmung gestellt werden.

Das Portal ist in den berlin.de-Auftritt integriert, wodurch es sich optisch und von den Logiken der Benutzeroberflächen nicht von anderen Auftritten der Bezirks- oder Landesverwaltungen unterscheidet. Alle Nutzende profitieren von einer konsistenten Bedienführung und einer intuitiven Navigation, die auf den bewährten Standards der Verwaltungsseiten aufbaut. Darüber hinaus ermöglicht die Integration eine nahtlose Vernetzung mit anderen Verwaltungsangeboten und Informationsquellen. Diese Lösung fördert sowohl die Akzeptanz des BHH-Portals als auch der Marke berlin.de insgesamt.

Zusätzlich wurden interne Abstimmungsprozesse der Verwaltung in das Portal durch die Funktion „Interne Stellungnahmen“ integriert, wodurch bisher notwendiger E-Mail-Verkehr sowie die Nutzung externer Systeme großteils entfallen kann. Diese Vereinfachung spart Zeit und sorgt dafür, dass Entscheidungen schneller und effizienter getroffen werden können.

Mit dieser benutzerfreundlichen Lösung wird das Bürgerhaushaltsverfahren nicht nur für die Verwaltung vereinfacht, sondern vor allem für die Bürgerinnen und Bürger zugänglicher und attraktiver gemacht. Das Portal bietet einen direkten, unkomplizierten Weg, wie Bürgerinnen und Bürger aktiv zur Gestaltung ihres Bezirkes beitragen können und stärkt somit die Partizipation auf allen Ebenen.

Das Verfahren und die Ausgestaltung des Bürgerhaushaltes 2026 kann dem nachfolgenden Konzept entnommen werden.

Grundsatzentscheidungen

- Das Bürgerhaushaltsverfahren soll zur Entwicklung des Bezirkes beitragen und wird für das Haushaltsjahr 2026 fortgesetzt. Der Bürgerhaushalt soll eine grundsätzliche Orientierung für die politische Arbeit des Bezirksamtes und der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) bilden.
- Das Bürgerhaushaltsverfahren wird vom zweijährlichen Turnus der Bezirkshaushaltsaufstellung entkoppelt und in die Jährlichkeit überführt. Somit wird eine Umsetzung der Bürgerbudgetprojekte im selben Kalenderjahr angestrebt, in welchem diese per Abstimmung ausgewählt wurden. Das Bürgerbudget in Höhe von 200.000 € je Haushaltsjahr wird beibehalten. Die diesbezüglichen Mittel werden nunmehr zentral in den Titeln 53121 sowie 68432 im Kapitel 3300 verwaltet.
- Die Durchführung des Bürgerhaushalts erfolgt zentral über das Portal buengerhaushalt-mh.berlin.de (im weiteren Verlauf: „BHH-Portal“). Dies umfasst unter anderem die Einreichung von Vorschlägen, interne wie externe Kommunikation, die Abstimmung sowie die Bereitstellung von Informationen zum Umsetzungsstand der Vorschläge. Das Portal wird mittels Schnellzugriffs-Kachel auf der Startseite des Bezirksamtes Marzahn-Hellersdorf verknüpft. Die Imperia-Themenseite „Bürgerhaushalt Marzahn-Hellersdorf“ wird auf die Bereitstellung genereller Informationen zum Verfahren reduziert, sie verweist zusätzlich an zentraler Stelle an den Portalsauftritt.
- Die technischen und personellen Ressourcen der Pressestelle, insbesondere hinsichtlich der neu eingerichteten Social-Media-Kanäle, werden wesentlich genutzt, um fortlaufend das Verfahren zu bewerben.
- Alle zeitlichen Angaben stehen unter dem Vorbehalt einer rechtzeitigen Freigabe durch die Landesredaktion und entsprechend folgender technischer Bereitstellung durch BerlinOnline. Die Geschäftsstelle Bürgerhaushalt kann in Abhängigkeit der technischen Bereitstellung die hier angegebenen Daten noch darauf ausgerichtet anpassen.
- Die Einreichung von Vorschlägen findet in der Zeit vom 26. Januar 2026 bis zum 15. Februar 2026 online im BHH-Portal statt.
- Zur Einreichung von Vorschlägen wie zur Nutzung aller kommunikativen Funktionen auf dem BHH-Portal ist eine Registrierung per E-Mail-Adresse erforderlich. Das BHH-Portal selber, samt eingegangener Vorschläge, ist auch ohne Registrierung einsehbar.
- Vorschläge zum Anliegen-Management werden nicht im Bürgerhaushalt aufgenommen.
- Die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen findet unter Einbeziehung des Kinder- und Jugendbeteiligungsbüros Marzahn-Hellersdorf statt.
- Die Kommunikation zwischen den Abteilungen und den zugehörigen Fachämtern und der Geschäftsstelle BHH erfolgt prinzipiell über das BHH-Portal.
- Nur die Geschäftsstelle BHH kann öffentliche Stellungnahmen zu einzelnen Vorschlägen, unter vorheriger Zuarbeit, veröffentlichen.

- In der Zeit vom 09. März bis zum 23. März (2 Wochen) erfolgt eine Abstimmung der haushaltsrelevanten Vorschläge über das BHH-Portal. Die Abstimmung erfolgt ausschließlich über das Internet.
- Um Bürgerinnen und Bürger ohne digitale Teilhabe am Abstimmungsprozess zu beteiligen, ist ein Abstimmungsverfahren mittels Multiplikatoren-Accounts angedacht. Multiplikatoren-Accounts können gesellschaftlichen Teilhabe-Einrichtungen wie Stadtteilzentren zur Verfügung gestellt werden. Diese Accounts ermöglichen es Multiplikatoren, die Stimmen von Bürgerinnen und Bürgern, die nicht im Portal registriert sind, zu erfassen und abzugeben. Eine Infoveranstaltung für interessierte Einrichtungen ist für den Januar 2026 geplant.
- Das Bezirksamt und die BVV legen über die Berücksichtigung bzw. Nichtberücksichtigung sowie die Umsetzung von Vorschlägen Rechenschaft ab.
- Der zeitliche Ablauf des Bürgerhaushaltsverfahrens 2026 ist als Anlage 2 beigefügt.

Informationsphase

Öffentlichkeitsarbeit

Um möglichst viele Bürgerinnen und Bürger zu informieren und zu motivieren, werden verschiedene Kanäle, die zielgerichtet über unterschiedliche Medien führen sowie Netzwerke bezirklicher Akteure genutzt. Der Fokus der Öffentlichkeitsarbeit liegt auf den Instrumenten der Pressestelle, insbesondere auf den neuen Social-Media-Kanälen des Bezirks, die eine direktere und weniger formalisierte Kommunikation mit der Bezirksbevölkerung versprechen.

Presse

Die Bürgerinnen und Bürger werden über Pressemeldungen zum Start des Bürgerhaushaltes (Vorschlagsphase), zum Start der Abstimmung und nach Beendigung der Abstimmung über die Ergebnisse informiert.

Einbindung von Social Media

Mit der Nutzung sozialer Medien sollen insbesondere die positiven Effekte der Informationsverbreitung aufgrund ihrer großen Reichweite erzielt werden.

Statt des Aufbaus eigener Social Media-Kanäle sollen die bestehenden Kanäle des Bezirksamts genutzt werden (Pressestelle und SPK), um mit dem Format angemessenen Beiträgen (foto- und videobasierte Beiträge und Reels) die Aufmerksamkeit für das Verfahren zu erhöhen.

Einbindung von Multiplikatoren unterschiedlicher Zielgruppen

Um Informationen möglichst zielgruppenorientiert zu verbreiten, sollen Beteiligungsmöglichkeiten am Bürgerhaushalt wieder über Multiplikatoren kommuniziert werden. Dementsprechend werden öffentliche Einrichtungen und Institutionen, wie z.B. Stadtteilzentren, Schulen, Vereine, Quartiersmanagement, Freiwilligenagentur in die Informationsverteilung einbezogen. Bezirkliche Beiräte werden direkt über die jeweilige Beauftragte/den jeweiligen Beauftragten informiert und in den Bürgerhaushalt eingebunden:

- Integrationsbeauftragte - Integrationsbeirat;
- Frauen- und Gleichstellungsbeauftragte - Frauenbeirat;
- Beauftragte für Menschen mit Behinderung - Behindertenbeirat;
- Beauftragte für Queer
- Beauftragte für Europa, Partnerschaften und Bürgerliches Engagement
- Schul- und Sportamt - Bezirksschulbeirat;
- Amt für Soziales - Seniorenvertretung.

In unterstützender Zusammenarbeit mit der Sozialraumorientierten Planungskoordination (SPK) werden Informationen z.B. über die Koordinierungsstelle Großsiedlung, die einzurichtende Anlaufstelle für Bürgerbeteiligung und verschiedene Netzwerke in den Stadtteilen verbreitet. Weitere Netzwerke werden bei Bedarf über die SPK aktiviert.

Informationen im Internet und Beteiligungsplattform

Die Imperia-Themenseiten unter <https://www.berlin.de/buergerhaushalt-marzahn-hellersdorf/> werden im Vorfeld des Verfahrensbeginn aktualisiert und enthalten dann weiterhin anlassbezogene und umfassende Informationen zum Verfahren und zum bezirklichen Haushalt (z.B. Einnahmen, Ausgaben, Funktionsweise Bürgerbudget). Die Aufrechterhaltung der Themenseite ist vor allem deshalb von Bedeutung, da das BHH-Portal zum jetzigen Zeitpunkt noch über keine explizite Informationsseite verfügt.

Das eigentliche Verfahren zum Bürgerhaushalt 2026 wird durch die Geschäftsstelle Bürgerhaushalt ausschließlich unter buergerhaushalt-mh.berlin.de angelegt und dort für das gesamte Verfahren verwaltet.

Das BHH-Portal ist phasendynamisch, das heißt, je nach momentan aktiver Phase verändert sich die Darstellung der Seite entsprechend. Die regulären Phaseneinstellungen sind Vorbereitungs-, Vorschlags-, Prüfungs-, Abstimmungs- und Umsetzungsphase. Alle eingegangenen Vorschläge werden gespeichert und nach Ablauf des BHH-Verfahrens 2026 (mitsamt des Umsetzungsstands) automatisch archiviert.

Vorschlagsphase

Bürgerbeteiligung und Beteiligungsverfahren unter buergerhaushalt-mh.berlin.de

Vorschlagszeitraum: 26. Januar bis 15. Februar 2026

Anforderungen an einen Vorschlag

Vorschläge, die die sofortige Beseitigung von Gefahren betreffen, oder eine schnelle Behebung eines defekten Zustands zum Gegenstand haben, eignen sich nicht für den Bürgerhaushalt. Sollte ein Vorschlag zweifelsfrei unter diese Kategorie fallen, kann er von der Geschäftsstelle BHH schon in der Vorschlagsphase aus dem BHH-Verfahren ausgeschlossen werden. Das Anliegen wird dann unter Meldung an die einreichende Person an die zuständige Stelle weitergeleitet.

Vorschläge, die prinzipiell geeignet scheinen, das Lebensumfeld der Marzahn-Hellersdorfer Bevölkerung positiv zu beeinflussen, werden zur Prüfungsphase zugelassen.

Technische Umsetzung

Im Vordergrund steht die Einreichung von Vorschlägen über das BHH-Portal. Alle eingehenden Vorschläge werden auf der Plattform erfasst. Es erfolgt eine fortlaufende Nummerierung für jeden Vorschlag. Vorschläge können über das Portal direkt eingebracht und fortlaufend kommentiert werden. Bei Einreichung eines Vorschlages ist eine Angabe zum Standort des Vorschlags durch die Einreichenden vorgegeben. Die Vorschläge können auf einer dynamischen Bezirkskarte lokalisiert werden. Vorschläge und Kommentare sind sofort öffentlich auf der Plattform sichtbar. Eine Meldfunktion für möglicherweise unangemessene Inhalte ist standardmäßig vorgegeben und wird von der Geschäftsstelle Bürgerhaushalt moderiert.

Die Vorschläge können einem Themen-Tag zugeordnet werden. Besuchende des BHH-Portals haben eine Vielzahl von Möglichkeiten, nach Vorschlägen zu suchen. Geografische, themenbezogene und Stichwort- Suchfunktionen sind im Portal enthalten. Es kann eine zufällige Ansichtweise aller Vorschläge oder eine chronologische, nach Eingang des Vorschlags, gewählt werden.

Prüfungsphase

Fachliche Stellungnahmen der Verwaltung

Nach Beendigung der Vorschlagsphase werden die Vorschläge den Abteilungen im BHH-Portal zugeordnet. Alle Abteilungsleitungen sowie alle Fachämter des Bezirksamts verfügen

über einen Fachamt-Account. Jegliche Kommunikation zwischen der Geschäftsstelle Bürgerhaushalt sowie den Abteilungen/Fachämtern erfolgt im Reiter „Interne Stellungnahmen“ des BHH-Portals. Offensichtlich gegen die Bedingungen des Bürgerhaushalts verstoßene Vorschläge werden nicht zugeordnet, sondern von der Geschäftsstelle unter Begründung abgelehnt. Die Begründung ist öffentlich einsehbar.

Nach Zuordnung aller Vorschläge ersucht die Geschäftsstelle Zuarbeiten aus den Abteilungen. Zuarbeiten sind dem jeweiligen Vorschlag im Reiter „Interne Stellungnahmen“ durch die Abteilungen zuzuteilen und behandeln dabei stets die folgenden Fragen:

1. Liegt die Umsetzung des Projekts im Rahmen der bezirklichen Zuständigkeit?
2. Handelt es sich um einen Vorschlag zur Behebung eines akuten Mangels (Anliegen-Management)?
3. Scheint die Umsetzung im Rahmen der finanziellen Bedingungen des Bürgerhaushalts möglich (bis zu 20 Tsd. Euro pro Projekt)? Kann eine ungefähre Kostenkalkulation erfolgen?
4. Spricht aus fachlicher Sicht etwas gegen die Umsetzung des Vorschlags?
5. Kann der Zulassung des Vorschlags zur Abstimmungsphase zugestimmt werden?

Zur Klärung einzelner Begebenheiten eines Vorschlags kann das Fachamt über das BHH-Portal bei vorliegendem Einverständnis Kontakt mit der vorschlagseinreichenden Person aufnehmen. Im Zweifel ist ein Votum zugunsten der Zulassung des Vorschlags abzugeben.

Die Geschäftsstelle Bürgerhaushalt wird nach Vorliegen der Zuarbeit vor der Abstimmung im Feld „Öffentliche Stellungnahmen“ eine redaktionell überarbeitete Stellungnahme veröffentlichen.

Vorschläge zu Störungen im öffentlichen Raum (Anliegen-Management)

Eingereichte Vorschläge, die sich auf einen aktuellen Missstand oder Mangel beziehen, welcher unverzügliches Handeln erfordert, werden nicht im Bürgerhaushalt aufgenommen. Über das Feld „Nachrichten“ wird die Bürgerin/der Bürger darüber informiert, dass ihr/sein Anliegen direkt an die zuständige Stelle weitergeleitet wurde.

Zusammenlegung von Vorschlägen (Mastervorschlag)

Inhaltlich gleiche Vorschläge können vor der Abstimmung nicht automatisiert zusammengelegt werden (Mastervorschläge). Es kann jedoch, bei entsprechender Zustimmung, Kontakt mit den Vorschlagseinreichenden aufgenommen werden, um eine entsprechende Zusammenlegung zu ermöglichen.

Vorschläge für andere Einheiten der Berliner Landesverwaltung / Vorschläge außerhalb des finanziellen Rahmens

Vorschläge, die sich an andere Verwaltungen des Landes Berlin richten sowie solche, die keine positive Kostenkalkulation vom Fachamt beschieden bekommen haben, werden gesammelt und dem BA sowie der Bezirksverordnetenversammlung übergeben.

Bereitstellung eines festen Budgets (Bürgerbudget)

Für den Bürgerhaushalt 2026 wie für folgende Verfahren wird ein Budget in Höhe von bis zu 200.000 € für die Finanzierung und Umsetzung der Projekte zur Verfügung gestellt.

Das Budget ist ausschließlich für haushaltsrelevante Vorschläge bis 20.000 € pro Projekt bestimmt. Die Vorschläge müssen umsetzbar sein und aus dem bezirklichen Haushalt finanziert werden können. Die Bürgerinnen und Bürger entscheiden über den tatsächlichen Einsatz des Budgets durch Abstimmung der Vorschläge.

Die finanziellen Mittel für die Umsetzung der Vorschläge zum Bürgerbudget sind zentral im Haushaltsplan hinterlegt. Die Nachweisführung erfolgt im Rahmen des Finanzcontrollings der Serviceeinheit Finanzen.

Abstimmungsphase

Abstimmung der Vorschläge unter buengerhaushalt-mh.berlin.de

Zeitraum: 09. März bis 23. März 2026

Die Abstimmung der haushaltsrelevanten Vorschläge erfolgt ausschließlich über das BHH-Portal. Die Bürgerinnen und Bürger haben drei Stimmen, die sie frei und themenungebunden verteilen können. Pro Vorschlag kann nur eine Stimme abgegeben werden. Das Ergebnis der Abstimmung ist bindend. Die Ergebnisse der Abstimmung werden öffentlich bekannt gegeben.

Ergebnisse der Abstimmung

Im Ergebnis der Abstimmung werden die Vorschläge mit Kosten von bis zu 20.000 € absteigend nach der Anzahl der erhaltenen Stimmen aufgelistet. Die Verteilung des Budgets erfolgt entsprechend der Rangfolge der auf sie entfallenen Stimmen, bis das zur Verfügung stehende Budget (je Haushaltsjahr 200.000 €) aufgebraucht ist. Sollte es im Rahmen der Prüfungsphase der Verwaltung nicht möglich gewesen sein, eine fundierte Kostenkalkulation aufzustellen, so wird ein erfolgreicher Vorschlag zunächst mit 20.000 € bewertet.

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

Den Themen und Vorschlägen von Kindern und Jugendlichen wird beim Bürgerhaushalt von Anfang an besondere Aufmerksamkeit gewidmet. Als fester Bestandteil des Verfahrens werden sie als Mitgestalterinnen und Mitgestalter des eigenen Lebensumfeldes beteiligt. Hierzu war und wird das Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro Marzahn-Hellersdorf in den Bürgerhaushalt eingebunden, da es verschiedene Informations- und Partizipationsformate

zur Beteiligung von Kindern und Jugendlichen einsetzt.

Entscheidungsphase

Übersenden der Vorschläge an die politischen Entscheidungsträger

Die Vorschläge aller Kategorien werden dem Bezirksamt und der BVV nach der Abstimmung durch Bezirksamtsvorlagen übergeben. Die Liste erfolgreicher Projekte wird dabei prioritär behandelt. Die umsetzungsbeteiligten Fachämter ergreifen mit Veröffentlichung des Abstimmungsergebnisses alle erforderlichen Maßnahmen, um die Umsetzung der „Gewinner-Vorschläge“ im laufenden Kalenderjahr zu ermöglichen.

Umsetzungs- und Rechenschaftsphase

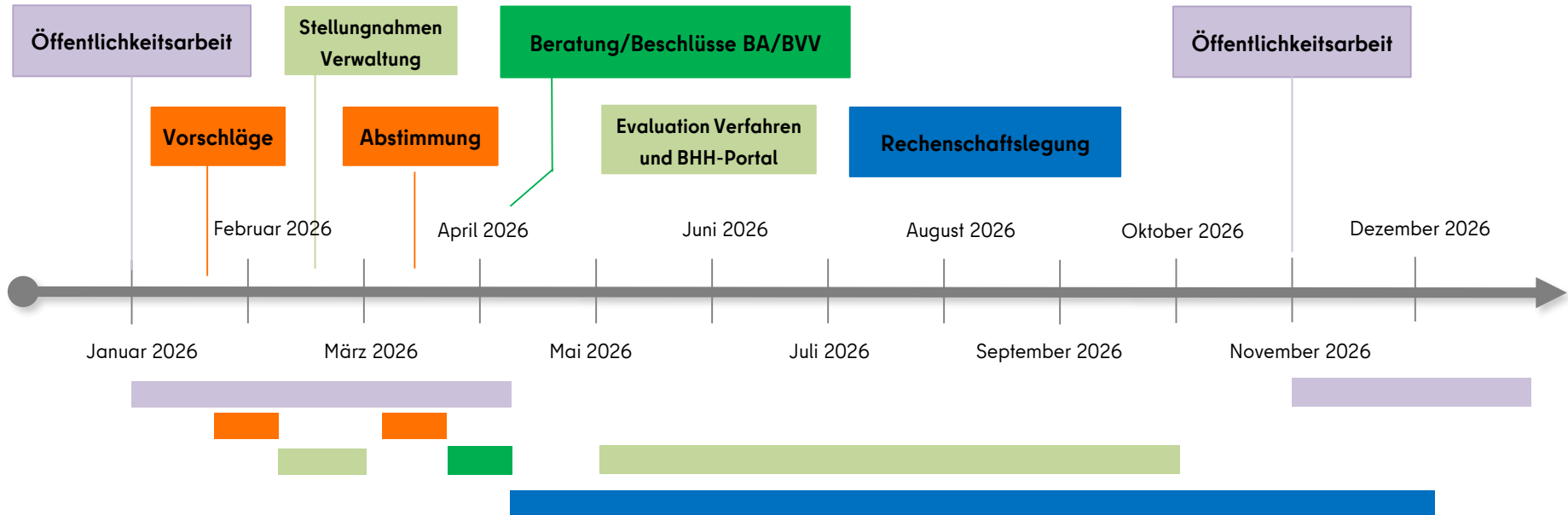
Die regelmäßige Berichterstattung zum Stand der Umsetzung der Vorschläge erfolgt im BHH-Portal.

Ihre Beteiligung lohnt sich!

Die Berichterstattung über die erfolgreiche Umsetzung von Vorschlägen erfolgt zusätzlich unter der Themenseite „Bürgerhaushalt Marzahn-Hellersdorf“. Die dort aufbereiteten Informationen werden zudem regelmäßig über die Instrumente der Pressestelle in medienabhängigen Beiträgen weiterverbreitet.

Für einen regelmäßigen Informationsaustausch innerhalb des Bezirksamts sowie für eine transparente Begleitung der Projektumsetzung samt entsprechender öffentlicher Publikationen tätigt die Geschäftsstelle Bürgerhaushalt regelmäßige Abfragen an die beteiligten Abteilungen.

Zeitschiene Bürgerhaushalt 2026



Öffentlichkeitsarbeit

- Pressemeldungen
- Social Media
- Einbindung bezirklicher Multiplikatoren und Netzwerke über SPK
- Informationen im Internet auf der Seite des Bezirksamts

Bürgerbeteiligung

- **Vorschlagsphase**
26.01. bis 15.02.2026
Einreichung von Vorschlägen im BHH-Portal
- **Abstimmungsphase**
09.03. bis 23.03.2026
Abstimmung der haushaltsrelevanten Vorschläge im BHH-Portal

Stellungnahmen / Verwaltung

- Prüfung der Vorschläge auf rechtliche und fachliche Zulässigkeit durch die Verwaltung
- Grob-Ermittlung der jeweiligen Kosten und Folgekosten
- Veröffentlichung der Stellungnahmen und Kosten im BHH-Portal
- Evaluation und mögliche Weiterentwicklung BHH-Portal

Beratung/Beschlüsse im BA und BVV

- Übergabe Vorschläge an das Bezirksamt (BA) und die Bezirksverordnetenversammlung (BVV)

Die Zeitschiene steht unter dem Vorbehalt der rechtzeitigen Freigabe des Portals durch die Landesredaktion

Rechenschaft

- Informationen zum Verfahrensstand und Rückmeldung zu Entscheidungen und Umgang mit den Vorschlägen an Bürgerinnen und Bürger